

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 174
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 23. Juni 1932.

Die Konfessionsänderungen in Wien im Jahre 1931.

Auf Grund der Berichte der magistratischen Bezirksämter hat die Magistratsabteilung für Statistik die Anzeigen über Konfessionsänderungen in Wien im Jahre 1931 zusammengestellt und statistisch verarbeitet. Aus der Zusammenstellung geht hervor, dass im Berichtsjahre 912 Personen in die römisch-katholische Kirche eintraten, während 6.997 Personen ihren Austritt aus der römisch-katholischen Kirche anmeldeten. Die evangelische Kirche A.B. verzeichnet 1.207 Eintritte und 959 Austritte; der evangelischen Kirche H.B. traten im Berichtsjahre 92 Personen bei, während 97 Personen ihren Austritt vollzogen. In die altkatholische Kirche traten 1.035 Personen ein; die Zahl der Kirchenaustritte betrug 366. Die israelitische Religionsgemeinschaft verzeichnet im Vorjahre 128 Eintritte und 717 Austritte. Der griechisch-katholischen Kirche traten 14 Personen bei, während 43 Personen ihren Austritt anmeldeten. Nach dieser Zusammenstellung ergibt sich ein Ueberwiegen der Zahl der Austritte gegenüber den Eintritten bei der römisch-katholischen Kirche um 6.085, bei der evangelischen Kirche H.B. um 5, bei der israelitischen Religionsgemeinschaft um 589 und bei der griechisch-katholischen Kirche um 29. Die Zahl der Eintritte ist nur bei der evangelischen Kirche A.B. und bei der altkatholischen Kirche grösser als die der Austritte; in die evangelische Kirche A.B. traten im Berichtsjahre um 248 Personen und in die altkatholische Kirche um 669 Personen mehr ein als aus diesen Kirchen austraten. 5.791 Personen erklärten, konfessionslos bleiben zu wollen.

Städtischer Ehrenpreis für die Sezession.

Der Gemeinderat der Stadt Wien hat für die Frühjahrsausstellung der Vereinigung bildender Künstler "Wiener Sezession" einen Ehrenpreis in der Höhe von tausend Schilling gewidmet. Gestern, Mittwoch, trat unter dem Vorsitze des amtsführenden Stadtrates Honay die Jury zusammen und beschloss einstimmig, den für die Sezession gewidmeten Ehrenpreis dem akademischen Maler Ferdinand Kitt für die Gesamtheit der von diesem Künstler ausgestellten Werke zu verleihen.

Tagesbadekarten für das Stadionbad an Sonntagen.

Badegäste, die das Stadionbad mit besonderer Vorliebe an Sonntagen besuchen, haben darüber Klage geführt, dass sie sich bei der Ueberschreitung der vierstündigen Badezeit neuerdings an den Kassenschaltern zur Verlängerung der Karte anstellen müssen, was zu unbequemen und zeitraubenden Manipulationen führe. Um den Wünschen des Publikums gerecht zu werden, hat die Stadion-Betriebsgesellschaft nunmehr veranlasst, dass von kommenden Sonntag an nur ganztägig gültige Tagesbadekarten zum Preise von 1'60 Schilling für ein Kästchen und von 3 Schilling für eine Kabine ausgegeben werden. Hiedurch entfallen für die Badebesucher alle zeitlichen Beschränkungen.

Sitzung der Bezirksvertretung Meidling.

Die Bezirksvertretung Meidling tritt am Donnerstag, den 30. Juni, um 18 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.